

Finanzen hat die Re...
rtig, also unabhängig...
ung, die Frage wegen...
uer in Erwägung zu...
s sollen nach der B...
der Titul-Memeler

Das Calwer Wochenblatt
erscheint wöchentlich drei-
mal: Dienstag, Donner-
stag u. Samstag. Der
Samstagsnummer wird
ein Unterhaltungsblatt
beigegeben. Abonne-
mentspreis halbjährl. 1 fl.
durch die Post bezogen im
Bezirk 1 fl. 2 kr., sonst in
gan Württemb. 1 fl. 15 kr.

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonire
man bei der Redaction
auswärts bei den Bo-
ten oder der nächstge-
legenen Poststelle.
Die Einrückungsge-
bühr beträgt 2 kr. für
die dreispaltige Zeile
oder deren Raum

Nr. 136.

Donnerstag, den 23. November.

1871.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung, betreffend die Aufnahme armer Verkrümmter in die orthopädischen Anstalten auf Staatskosten.

In die orthopädischen Anstalten der Dr. Dr. Frölich und Heller (Paulinenhilfe) zu Stuttgart, des Hofraths Dr. Ebner (Paulinen-Institut) zu Cannstatt, des Dr. Werner (Kinderheil-Anstalt) zu Ludwigsburg, endlich des Dr. Roth in Stuttgart, werden fortwährend an Verkrümmungen der Glieder, des Halses und der Wirbelsäule leidende Mittellose oder Minderbemittelte, welche nicht mit einer anderweitigen körperlichen oder Geisteskrankheit behaftet sind, ganz oder theilweise auf Kosten des Staats aufgenommen.

Hiebei wird bemerkt, daß die in die Dr. Roth'sche Anstalt Aufgenommenen in der Regel nur so lange in derselben verbleiben, bis die etwa vorzunehmende Operation oder eine Geradrichtung des verkrümmten Glieds ausgeführt und ein, das letztere in der richtigen Lage erhaltender Verband angelegt ist, worauf, wenn der übrige Zustand des Verkrümmten es gestattet, dessen temporäre Entlassung nach Hause erfolgt und derselbe nur von Zeit zu Zeit, nach 6-10 Wochen zu Erneuerung des Verbands wieder auf einige Zeit, und so oft einberufen wird, bis die Heilung als vollendet erkannt ist. In den übrigen Anstalten dauert der Aufenthalt ununterbrochen so lange, als es die Kur nothwendig erscheinen läßt.

Gebrauchte Maschinen werden den Patienten nach Ministerial Verfügung vom 16. Juli 1834 (Regierungsblatt S. 459) nur gegen besondere, von dem Angehörigen oder der Gemeinde zu leistende Vergütung, nach Hause mitgegeben.

Die Aufnahme in die bezeichneten Anstalten ist durch eine bei dem betreffenden gemeinschaftlichen Oberamt einzureichende Bittschrift nachzusuchen und sind derselben Zeugnisse des Oberamtsphysikats und des Gemeinderaths nach Maßgabe der Ministerialverfügung vom 23. Mai 1834 (Regierungsblatt S. 391) beizulegen.

Die gemeinschaftlichen Oberämter und Oberamtsphysikate werden aufgefordert, Vorstehendes in den Bezirksblättern zu veröffentlichen, die eingereichten Aufnahmegesuche aber, mit den vorgeschriebenen Belegen versehen, der K. Regierung für den Neckarkreis vorzulegen.

Ludwigsburg, den 16. November 1871.

K. Kreisregierung.
Für den Director: Scholl.

Calw.

An die Ortsvorsteher.

In Folge höherer Anordnung werden die Ortsvorsteher beauftragt, binnen 6 Tagen hieher zu berichten, in welcher Weise bisher in ihren Gemeinden die Verkündigung von ortspolizeilichen Vorschriften (Ortsstatuten) zu geschehen pflegt, insbesondere ob durch Ausrufen (Ausschellen), durch Anschlag am Rathhaus oder anderen öffentlichen Gebäuden, durch Vorlesen vor versammelter Bürgerschaft etc.

Den 21. Nov. 1871.

K. Oberamt. Thym.

Calw.

Aufstellung eines Sparcasseagenten.

Durch Einschließung der Centralleitung des Wohlthätigkeits-Vereins vom 15. d. M. ist in Neubulach eine Sparcasse-Agentur errichtet und dem Gemeinderath Jakob Schwefel daselbst übertragen worden. Dieß wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Den 18. Novbr. 1871.

Gem. R. Oberamt.
Thym. Rezzger.

Zu Bezahlung der am 1. Oktober d. J. verfallenen Hälfte der Steuer

aus Kapital- und Dienst Einkommen wird noch ein Termin von 8 Tagen anberaumt.

Calw, den 21. Nov. 1871.

K. Ortssteueramt.
Zollverwalter Stroelin.

Gehingen.

Schafe-Verkauf.

Donnerstag, den 23. November,
Mittags 1 Uhr,

werden

- 3 trächtige Mutterchafe,
- 2 Rälber-Jährling,
- 2 Lämmer

auf dem Rathhaus verkauft.

Aus Auftrag:
Schultheiß F. Ziegler.

Nagold-Horber-Bahn.

Vergebung von Bau-Arbeiten.



Für die Ausführung von Wegcorrectionen auf Markung Ipfelhau-
sen sind folgende Arbeiten im Submissionswege zu vergeben:

Allgem. Zubereitung, veranschlagt zu	200 fl.
Planie	6,900 fl.
Durchlässe etc.	1,250 fl.
Chaussirung	1,900 fl.
Uferbauten	150 fl.

zus. 10,400 fl.

Ueberschlag nebst Bedingnißheft und Plans sind hier zur Einsicht aufgelegt, auch wird hier nähere Auskunft über abzugebendes Geschirr und Geräthe ertheilt. Die Offerte sind schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot auf die Ipfelhäuser Wegcorrectionen“

längstens bis

Mittwoch, den 29. d., Abends 4 Uhr,

einzureichen, und findet um 5 Uhr die Eröffnung statt, der die Submittenten anwohnen können.

Dem Bauamte unbekannte Bewerber haben sich genügend durch Vermögens- und Tüchtigkeitszeugnisse auszuweisen, widrigenfalls sie gänzlich unberücksichtigt bleiben.

Nagold, den 21. Novbr. 1871.

K. Eisenbahnbauamt.
Herrmann.

Verpachtung

von Bahnabschnitten.

Die unterm 30. Okt. vorgenommene Verpachtung auf Markung Holzbronn ist genehmigt worden, mit Ausnahme der Berme zwischen Nagold und Staatsstraße unterhalb der Seigenthalbrücke. — Die am folgenden Tage vorgenommenen Verpachtung

gen auf Markung Waldeck und Sonnenhardt haben die höhere Genehmigung nicht erhalten.

Nagold, den 17. Novbr. 1871.

K. Eisenbahnbauamt.
Herrmann.

Teinach.

Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an den Nachlaß des weiland



Michael Rupp, Zainenmacher von Teinach,
sind binnen

6 Tagen

anzumelden.

Den 20. November 1871.

R. Amtsnotariat.

Müller.

Revier Stammheim.

Holzhauserlobnsafford

fürs Wirthschaftsjahr 1872

am

Montag, den 27. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Stammheim.

Die betreffenden Herren Ortsvorsteher
wollen solches in ihren Gemeinden recht-
zeitig publiciren.

Stammheim, 21. Novbr. 1871.

R. Revieramt.

Weinland.

Revier Liebenzell.

**Stamm- und Brennholz-
Verkauf.**



Freitag, den
24. d. M., Vormit-
tags 10 Uhr, in der
Maissenbacher'schen
Wirthschaft zu
Igelstoch aus den
Staatswaldungen

Blindenbergs und Zellerholzs:

98 Nadelholzstämmen, mit 1169 C.

Lang- und 2422 C. Klobholz.

20 Buchen mit 572 C.

3/4 Rfstr. buchene Scheiter, 5 1/4 Rfstr.

buchene Prügel, 4 1/4 Rfstr. tannene

Scheiter, 20 Rfstr. tannene Prügel.

Klasterholzverkauf.

Nichelberg.



Aus dem Privat-
wald Höllgrund des
† Friedr. Groß-
hans in Meistern
kommen nächsten
Samstag, den 25.
d. M., Nachmittags 1

Uhr, im Gasthof zur Sonne dahier zum
öffentlichen Verkauf:

32 Rfstr. tannene Scheiter,

17 1/4 " " Floßprügel,

22 1/4 " " Reisprügel,

wozu Kaufsliebhaber eingeladen sind.

Den 20. Novbr. 1871.

Wasser-Verwaltung.

Schönbrunn,

Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

In Folge oberamtsgerichtlichen Auf-
trags kommt in der Santsache des Chri-
stoph Geigle, Lindenwirths von Schön-
brunn, folgende Liegenschaft, nemlich:

Gebäude:

Nr. 53 1/2. Ein nicht altes

im Jahre 1840

mit neuerem

Anbau versehe-

nes zweistöckiges Wohn-

und Wirthschaftsgebäude zur Linde

mit dinglichem Rechte, mit zwei

gewölbten Kellern u. 2 Schwein-

ställen, mitten im Dorf, an der

Straße,

Brandverfich. Anschlag 4000 fl.

Waisengerichtl. Anschlag 3000 fl.



Nr. 53 1/2. Ein 1., 2. u. 3. stockiges Vieh-
stallgebäude nebst Scheuer mit
großem Dachvorsprung, theils
m. Stock, theils m. Fußmauern,
hinter dem Wirthschaftsge-
bäude.

B. V. A. 1,250 fl.

Waisenger. Anschlag 1,000 fl.

Nr. 53 B. Ein im Jahre 1856 massiv
von Stein erbautes, zwei-
stockiges Gebäude hinter dem
Wohnhaus.

Br. V. A. 1600 fl.

Waisenger. Anschlag 850 fl.

Nr. 53 A. Eine Scheuer mit im J. 1856
aufgesetztem 2. Stockwerk mit
2 Tennen und einem gewölb-
ten Keller, mitten im Dorf.

Br. V. A. 1000 fl.

Waisenger. Anschlag 1000 fl.

Nr. 53. Ein nicht altes zweistöckiges Ma-
gazingebäude, theils mit Stock-
mauern, theils mit Fußmauern,
mit einem gewölbten Keller und
mit Bad- und Waschküche beim
Wohnhaus.

Br. V. A. 850 fl.

Waisenger. Anschlag 800 fl.

Nr. 53 C. Ein ziemlich neues zweistöckig-
tes Magazin- und Remise-Ge-
bäude mit Stockmauern beim
Wohnhaus.

Br. V. A. 700 fl.

Waisenger. Anschlag 800 fl.

Bei vorstehenden Gebäulichkeiten befin-
den sich 1/8 Mrgn. 33,0 Rthn. Hofraum.

Gärten:

Nr. 15. 18,0 Rthn. Gemüse-

Nr. 18. 2/8 Mrg. 26,7 Rthn. Gras- u. Baum-
garten.

2/8 Mrg. 44,7 Rthn. hinter der
Scheuer. 300 fl.

Nr. 1233
2. 6/8 Mrgn. 18,1 Rthn. Gras- und
Baumgarten im Mährfeld 200 fl.

Nr. 1237
1239. 1 Mrgn. 8,1 Rthn. dergleichen nebst
Weg, oben im Dorf 250 fl.

Länder:

Nr. 123.
5 u. 6. 3/8 Mrgn. 35,9 Rthn. Land 1200 fl.

Nr. 167. 3/8 " 43,8 " dto. 180 fl.

Nr. 171. 6/8 Mrgn. 33,5 Rthn. dto. 360 fl.

Nr. 178. 7/8 Mrgn. 10,9 Rthn., dto. 300 fl.

Nr. 184. 1 1/8 Mrgn. 29,8 Rthn. dto. 380 fl.

Nr. 164
166. 3/8 Mrgn. 32,3 Rthn. dto. 801 fl.

jämmtlich im Mährader.

Acker:

Nr. 548.
550. 1 1/8 Mrgn. 43,1 Rthn. am obern Hof-
weg 250 fl.

Nr. 155.
158. 1 1/8 Mrgn. 23,0 Rthn. daselbst 280 fl.

Nr. 566.
567. 1 1/8 Mrgn. 16,1 Rthn. allda 280 fl.

Nr. 714. 6/8 Mrgn. 19,8 Rthn. in großen
Aedern 100 fl.

Nr. 727.
728. 1 1/8 Mrgn. 15,4 Rthn. das. 250 fl.

Nr. 731.
732. 5/8 Mrgn. 36,0 Rthn. allda, jetzt
Wiese 190 fl.

Nr. 554. 2/8 Mrgn. 13,3 Rthn. im obern
Hofweg 50 fl.

Nr. 512.
514. 1 3/8 Mrgn. 35,4 Rthn. im untern
Hofweg 350 fl.

Nr. 228. 1 1/8 Mrgn. 5,8 Rthn. in untern Stein-
äckern, theils Baumacker, theils
Wiese. 250 fl.

Nr. 264. 1 1/8 Mrgn. 21,9 Rthn. das. 375 fl.

Nr. 571. 7/8 Mrgn. 6,1 Rthn. im untern
Hofweg 125 fl.

Nr. 579.
580. 1 1/8 Mrgn. 4,9 Rthn. das. 225 fl.

Nr. 588.
589. 5/8 Mrgn. 40,8 Rthn. in Felben 70 fl.

Nr. 607. 6/8 Mrgn. 31,8 Rthn. das. 100 fl.

Nr. 940. 1 1/8 Mrgn. 1,8 Rthn. im Pfad 200 fl.

Nr. 1404. 1 6/8 Mrgn. 30,5 Rthn. in obern
Steinäckern 350 fl.

Nr. 1144.
1145. 1 6/8 Mrgn. 38,9 Rthn. in der äußern
Duhlergasse 400 fl.

Nr. 1164. 3/8 Mrgn. 25,4 Rthn. das. 150 fl.

Wiesen:

Nr. 391.
392. 7/8 Mrgn. 10,7 Rthn. in untern
Dorfwiesen. 450 fl.

Nr. 417.
424. 1 1/8 Mrgn. 8,2 Rthn. in untern Dorf-
wiesen mit Gartenrecht. 1000 fl.

Nr. 442.
443. 1 Mrgn. 4,6 Rthn. im Diemer-
schlag 275 fl.

Nr. 445. 1 1/8 Mrgn. 0,1 Rthn. das. 325 fl.

Nr. 526.
530. 4/8 Mrgn. 30,1 Rthn. in Aedern.
200 fl.

Nr. 1024. 6/8 Mrg. 18,3 Rth. in der Miß 185 fl.

Nr. 1037.
1038. 1 1/8 Mrgn. 8,3 Rthn. das. 300 fl.

Nr. 1229. 2/8 Mrgn. 44,2 Rthn. auf dem Mähr-
acker 100 fl.

Calw.

Erklärung & Empfehlung.

Da mir schon mehrfach zu Ohren gekommen, daß zu colportiren gesucht wird, ich habe mein Hafner-Geschäft aufgegeben, so sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß dieß nicht der Fall ist, ich mich vielmehr allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten widme und empfehle mich hiezu bestens.
Zugleich bringe ich mein Lager in allen Sorten

O e f e n

zu Holz- und Steinkohlenbrand

in empfehlende Erinnerung.
Namentlich mache auf eine Parthie alter Plattenöfen mit Aufsatz aufmerksam, welche ich zu sehr billigen Preisen abgebe.
Christian Weiss, Hafner.

Die erwartete Sendung

Bett- und Sopha vorlagen und Tischdecken
von Herrn **Chr. Landauer** in Stuttgart ist nun eingetroffen; dieselben werden zu den Stuttgarter Ladenpreisen abgegeben und lade ich zu gef. Ansicht freundlich ein.
Chr. Im. Kraushaar.

Im Lohne

liefert die neueste, mit vorzüglichster Maschinenkonstruktion und vollständigst eingerichtete
Flachs-, Hanf- und Abwerg-Spinnerei,
Leinweberei und Zwirnerei

Schreckheim

Post: Dillingen a/D. Station: Dffingen,
bei Ulm

auf's Beste, Billigste und Schnellste der ganzen natürlichen Faserlänge nach gesponnene
Garne, Gewebe und Faden-Zwirne.

Der bis 1. Dezember eintreffende Rohstoff folgt unter Garantie für ausgezeichnetes Fabrikat umgehend und auf's allerbeste verpackt zurück.

Die Garne obiger Fabrik fanden bei der **Ulmer Ausstellung** bei **Sämmtlichen**, die schon spinnen ließen, wie bei den Herren **Webermeistern** den ungetheiltesten größten Beifall, da sie nur auf ganz **neuen unschadhaften Maschinen** mit erfahrungsreicher Sorgfalt gesponnen werden. Wir ersuchen daher um das Vertrauen zur Besorgung und zeichnen achtungsvoll
die Agenten:

G. F. Acker, Calw. Jak. Sfrörer, Deufringen. Holzäpfel, Omdr., Schönbronn. Jak. Schaub, Altbulach. Jak. Weik, Acciser, Althengstett. H. Stanger, Weber, Möttlingen. Schweizer, Webermstr, Dfelshelm.

Ausgezeichnetes Bier.

Eine der renommirtesten Brauereien Württembergs sucht noch einige solide Abnehmer für das Sudjahr 1871-72. Dieselbe ist in der Lage, stets gutes Bier zu mäßigen Preisen zu liefern und garantiert für Lagerbier bis zum Spätherbst.
Offerten sub Chiffre P. K. 271 befördern die Herren

Haasenstein & Vogler in Stuttgart.

Nächsten Montag, den 27. Novbr., werde ich mit einem Transport großer
polnischer Schweine

im Gasthaus zum **Röfle** hier eintreffen und solche äußerst billig dem Verkauf aussetzen.

Soffmann, Schweinhändler
aus Klingenmünster,
Rheinpfalz.

Eine Wohnung
mit Mezig hat sogleich oder bis Lichtmess zu vermieten
Eisenmann, Schreiner.

Buckstinshandschuhe
empfiehlt in schöner Auswahl
Chr. Im. Kraushaar.

- Nro. 1253. 1 3/8 Mrgn. 29,4 Athn. allba 430 fl.
 - Nro. 1254. 1 3/8 Mrgn. 29,4 Athn. allba 430 fl.
 - Nro. 1330. 1/2 Mrgn. 15,0 Athn. in obern Dorfwiesen 200 fl.
 - Nro. 1255. 5/8 Mrgn. 9,7 Athn. im Nährfeld 215 fl.
 - Nro. 1329. 1/8 Mrgn. 8,3 Athn. in obern Dorfwiesen 50 fl.
 - Nro. 1333. 2/8 Mrgn. 20,6 Athn. das. 150 fl. Waldungen:
 - Nro. 1710. 3 3/8 Mrgn. 28,0 Athn. im Ziegelbach, Grund und Boden 100 fl. Holzwerth 400 500 fl.
 - Auf der Markung Wildberg:
 - Nro. 2378. 1 3/8 Mrgn. 46,2 Athn. Ader im Rosch 250 fl.
 - Nro. 2400. 6/8 Mrgn. 5,9 Athn. Ader auf dem Gaisplatz 80 fl.
 - Nro. 2548. 1 2/8 Mrgn. 8,0 Athn. dto. in Kesseläckern 200 fl.
 - Nro. 1640. 2 5/8 Mrgn. 47,7 Athn. dto. im Dürrmichel 500 fl.
 - Nro. 1644. Auf Efringer Markung:
 - Nro. 1889. 1 Mrgn. 38,3 Athn. Ader in den Felben 100 fl. Gesamtanschlag der Gebäulichkeiten 7,450 fl. der Güter 12,825 fl. 20,275 fl.
- am Donnerstag, den 30. November d. J., Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause zu **Schönbronn** erstmals im öffentlichen Aufstreich zum Verkaufe, wozu Kaufsliebhaber — auswärtige mit gemeinberäthlichen Vermögenszeugnissen versehen — eingeladen werden.
Am 28. Oktober 1871.
K. Amtsnotariat Wildberg.
Drescher.

Privat-Anzeigen. Turn-Verein.



Die Mitglieder werden hiemit benachrichtigt, daß der den Abschluß unserer 25jährigen Stiftungsfeier bildende

Fest-Ball

am nächsten Samstag, den 25. d., von Abends 7 Uhr an im festlich geschmückten **Thudim'schen Saale** stattfindet, zu dessen zahlreichem Besuch freundlich eingeladen wird.

Der Vorstand:
Georgii.

Zwei solide
Kost- und Schlafgänger
werden angenommen Nro. 191 im Haag-gäßle.

Brunnenmacher **Bozenhardt** hat ein Paar noch gut erhaltene lange
Wasserstiefeln
billig zu verkaufen.

... allba 250 fl.
... in großen 100 fl.
... L. Gen: 250 fl.
... allba, jezt 190 fl.
... im obern 50 fl.
... im untern 350 fl.
... untern Stein- 250 fl.
... umacker, theils 250 fl.
... das. 375 fl.
... im untern 125 fl.
... das. 225 fl.
... in Felben 70 fl.
... das. 100 fl.
... Pfad 200 fl.
... in obern 350 fl.
... in der äußern 400 fl.
... das. 150 fl.
... in untern 450 fl.
... untern Dorf- 1000 fl.
... im Diemer- 275 fl.
... das. 325 fl.
... in Aederlen. 200 fl.
... r Miß 185 fl.
... das. 300 fl.
... auf dem Näh- 100 fl.



Consumverein.

Diejenigen Kaufleute, Bäcker, Metzger und Victualienhändler, welche geneigt sind, mit dem neu gegründeten Consumverein Lieferungsverträge abzuschließen, wollen ihre Offerte, den zu gewährenden Rabatt in Procenten ausgedrückt, schriftlich, versiegelt, längstens bis Samstag Abend 5 Uhr an Kohler im Haaggäßle einsenden. Auch kann dort auf Verlangen nähere Auskunft erteilt werden.

Der Verwaltungsrath.

Bei den Unterzeichneten kann in ihrem Rahmengarten

Schutt

angeführt werden.

Schill & Wagner.

Calw.
Am Sonntag, den 26. November,
katholischer Gottesdienst.

Weil die Stadt.

Versteigerung.

Die Unterzeichnete läßt am Donnerstag, den 30. dieß, als am Andreasfeiertag, von Mittags 12 Uhr an, in ihrer Behausung gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern:

3 Leiterwägen, worunter ein ganz schwerer und ein Bernerwägle mit 2 Eitzen, 1 fast noch ganz neuen vierstigen Schlitten, 2 Pflüge und 2 Eggen, 1 Güllenfaß, verschiedenes Acker- und Chaisengeschirr und sonst noch allerlei landwirthschaftliche Geräthschaften, wozu die Liebhaber freundlichst einladet
Conrad Schüß' Wtw.

Unterreichenbach.

Verkauf.

Im Pfarrhause wird am 27. Novbr., Nachmittags 2 Uhr, ein geschlossener eiserner Herd und ein 20imiges Faß verkauft.

Calw.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

Am nächsten Samstag, den 25. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, versammelt sich der Ausschuh des landwirthschaftlichen Bezirksvereins im gewöhnlichen Lokale.
Den 20. November 1871. Der Vorstand: Thym.

Tagesneuigkeiten.

— Stuttgart. Durch Kön. Verordnung wird auf Freitag, 1. Dez., der Wiederzusammentritt der verlagten Ständeversammlung bestimmt.
— Berlin, 18. Nov. In der heutigen 24. Sitzung des Reichstags wurde die Münzvorlage in zweiter Berathung zu Ende geführt. §. 6 (Art und Kontrolle der Ausmünzung) wurde unter Ablehnung entgegenstehender Anträge von Mohl und Bamberger unverändert angenommen, ebenso §§. 7. 8. In §. 9 erhielt die Fassung Lascker's die Zustimmung des Reichstages, wonach die nicht vollwerthigen Goldstücke für Rechnung des Reiches zum Einschmelzen eingezogen werden, auch die abgenutzten Goldmünzen bei allen Kassen des Reiches und der Bundesstaaten zum vollen Werthe angenommen werden sollen. Die Vorlage hatte diese Verpflichtung den betreffenden Staaten zugewiesen.) In §. 10 wird nach einem Antrag von Lascker und Bamberger die Ausprägung von groben Silbermünzen bis auf Weiteres verboten. Bei §. 11 wird ein durch Bamberger gestelltes Amendement angenommen, wonach die zur Zeit umlaufenden Goldmünzen der Bundesstaaten von Reichswegen und auf Kosten des Reiches einzuziehen sind, und der Reichskanzler ermächtigt wird, ebenso die Einziehung der bisherigen groben Silbermünzen der deutschen Bundesstaaten anzuordnen und die zu diesem Behufe erforderlichen Mittel aus den bereiteten Beständen der Reichskasse zu entnehmen. Dem Reichstag soll alljährlich über die Ausführung dieser Bestimmungen Rechenschaft gelegt werden. — Endlich beschloß der Reichstag auf den Antrag Bambergers eine Resolution, dahin gehend: „den Reichskanzler aufzufordern, dem Reichstage in der nächsten Session den Entwurf des definitiven Münzgesetzes vorzulegen, und in demselben den Grundsatz zur Geltung zu bringen, daß den Münzstätten des Bundesgebiets, in so fern sie nicht vom Reiche in Anspruch genommen sind, die Verpflichtung obliegt, für Privatprägung Reichs-Goldmünzen auszuprägen.“ Eine weitere Resolution in Beziehung auf die baldthunlichste Vorlegung eines Gesetzes-Entwurfs über das Bankwesen wurde von Dr. Zellkampf beantragt, und von dem Reichstage angenommen.

Die schon seit mehreren Jahren bestehende Flach-, Hanf-, Wergspinnerei & Feinweberei

von Alois Rädler in Weiler im Allgäu,

übernimmt Flach-, Hanf- und Werg zum Spinnen und Weben, besorgt das Reiben und Secheln unentgeltlich; Spinnlohn 4 kr. per Schneller. Webelöhne von 5 bis 7 kr., je nach Feinheit und Breite. Unter Zusicherung billigster und bester Bedienung halten sich zur Annahme bestens empfohlen die Agenten in:

Calw: Chr. Jml. Kraushaar.
Althengstett: Carl Landskron.
Merkingen: Joh. Friedr. Schüle.
Wildberg: Adolf Frauer.

Hirsau.

Einladung.

Alle unsere werthen Freunde und Bekannte erlauben wir uns hiemit auf nächsten Sonntag, den 26. d. M., zu einem guten Glas Wein in das Gasthaus zur Schwane dahier freundlichst einzuladen.
Friedrich Nagel.
Dorothee Denninger.

Friedrichshaller Pastillen

aus den Salzen des rühmlichst bekannten natürlichen Friedrichshaller Bitterwasser bereitet, wirken angenehm auflösend, namentlich gegen Magensäure, Verdauungsschwächen etc. empfehlenswerth, in Flacons à 30 kr.

Emser-Pastillen

aus den Salzen der König Wilhelm's Felsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Catarrhe, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen. Nur in plombirten Schachteln à 30 kr. in Calw in beiden Apotheken, sowie in fast sämtlichen Apotheken Deutschlands.

Eine Parthie leere

Oelfässer

werden, um damit aufzuräumen, billig verkauft von

Schill & Wagner.

Simmozheim.

Circa 12 Ctr. gut eingebrachter ewiger Klee und 50 Bund Haberstroh hat zu verkaufen
G. Mattes, Gypfermstr.

Für Chicago

ist noch bei mir eingegangen:

Von Emil 3. 2 fl. 42 kr. Præc. Etdmaier 1 fl. 30 kr. Harr 1 fl. — Durch die Abact. d. Bl.: Von Rfm. Pflg. 1 fl. 30 kr., welche mit den früheren Beiträgen an F. G. Schulz in Stuttgart eingesandt wurden. Den verehrl. Gebern herzlichsten Dank!
E. Georgii.

Baihingen a. E.

Circa 6 Eimer besten 3jährigen

Zwetschgenbranntwein

und 15—20 Eimer

1870er Wein

mittlerer Qualität, sowie ca. 200/ml.

Cigarren

à 8—15 fl. per mille habe ich zu verkaufen. Muster werden unter Nachnahme versandt.

Theodor Frank.



Verloren!

ging vorlehten Montag auf der Straße von Hirsau nach Würzbach eine silberbeschlagene Westeckpfeife. Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung bei der Exped. d. Bl. abzugeben.



Verloren!

ging lekten Freitag zwischen Würzbach und Oberreichenbach ein Portemonnaie mit 7 fl. Silbergeld. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen gute Belohnung im Hirsch zu Oberreichenbach abzugeben.

